

Die Veranstaltung wird von der Forschungsstelle  
Stadtgeschichte Gotha in Kooperation mit dem  
Verein für Thüringische Geschichte ausgerichtet.

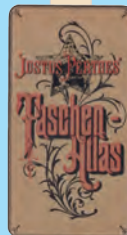
**Der Eintritt ist kostenfrei!  
Um Anmeldung wird gebeten.**

#### KONTAKT/ANSPRECHPARTNER

Dr. Alexander Krünes  
Forschungsstelle Stadtgeschichte Gotha

Stadtverwaltung Gotha  
Informationsamt  
Hauptmarkt 1 • 99867 Gotha

Telefon: 03621 - 222 353  
E-Mail: [stadtgeschichte@gotha.de](mailto:stadtgeschichte@gotha.de)



# Einladung zum HISTORISCHEN VORTRAGSABEND

am Donnerstag,  
dem 9. Juni 2022,  
um 18.00 Uhr

im Bürgersaal des  
Historischen Rathauses Gotha  
(Hauptmarkt 1, 99867 Gotha)

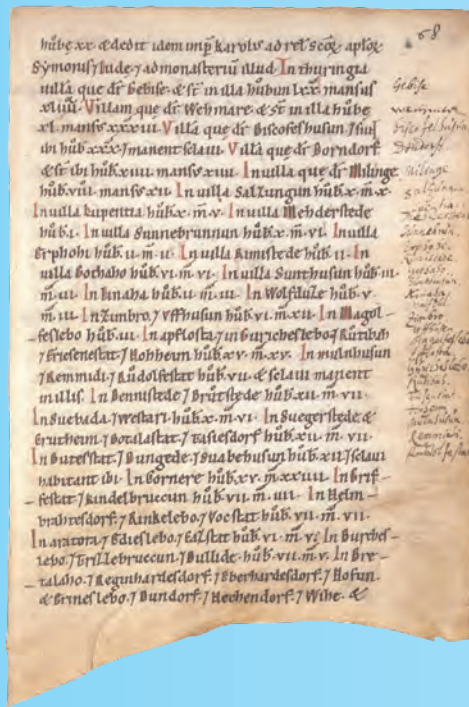


**VEREIN FÜR THÜRINGISCHE  
GESCHICHTE e.V.**



**GOTHA**  
Residenzstadt

FORSCHUNGSSTELLE STADTGESCHICHTE GOTHA



## HISTORISCHE VORTRÄGE ZUR GOTHAER STADTGESCHICHTE

Donnerstag, 9. Juni 2022 | 18.00 Uhr

Historisches Rathaus, Bürgersaal  
Hauptmarkt 1, 99867 Gotha

Gotha entwickelte sich im Hochmittelalter zu einer wichtigen Residenzstadt der Thüringer Landgrafen. Doch schon Jahrhunderte vorher war Gotha Königsgut. 775 nahm Kaiser Karl der Große eine Schenkung an das Kloster Hersfeld vor. Diese betraf die Orte Zimmern und Gotha. Zu diesem Zeitpunkt war die Siedlung Gotha bereits ein Kleinzentrum für die nähere Umgebung. Die zentrale Lage im Schnittpunkt von mehreren alten Wegeverläufen ist noch heute gut zu erkennen. Die Geschichte von Gotha und seinem Umland lässt sich zurückverfolgen bis in die Zeit des alten Thüringer Reiches im 5. Jahrhundert. Der Name der heutigen Stadt ist das älteste Zeugnis aus jener Zeit, als die erste kleine Ansiedlung entstanden ist. Die Benennung einer Niederlassung gibt Aufschluss darüber, was die Siedler in einem Gebiet für ihren Wohnsitz als wesentlich ansahen. Mit der Namensgebung erfolgte eine ganz bewusste Handlung, die einen Ort z. B. nach einem markanten Merkmal auf Grund seiner Lage oder auch seiner Funktion für das Umland kennzeichnen konnte. Im Vortrag wird der erstmals im Jahr 775 erwähnte und seit dem 12. Jahrhundert gut überlieferte ganz einmalige Siedlungsname Gotha nach dem heutigen Forschungsstand weiter in die Vergangenheit zurückverfolgt. Das älteste sprachliche Relikt des Ortes wird auf die ihm innewohnende Aussage hin analysiert.

**PROF. DR. KARLHEINZ HENGST**  
(Leipzig)

**Wie der Ort Gotha zu seinem  
Namen kam – Eine schwierige  
sprachgeschichtliche Spurensuche**

- Im Anschluss kleiner Empfang -